

Antrag nach § 5(3) SächsWG

für die Antragstellung „Sonstige Gewässerbenutzungen“ gemäß § 5(3) SächsWG über den Gemeingebrauch gemäß § 26 WHG i. V. m. § 16 SächsWG hinaus

für das/die Gewässer:.....

Wortlaut des § 5(a) SächsWG

„Benutzungen von Gewässern, die weder nach § 2 WHG (§§ 8, 9 WHG neu – d. R.) einer Erlaubnis oder Bewilligung bedürfen noch nach den Vorschriften des WHG oder des SächsWG ausnahmsweise ohne eine wasserbehördliche Entscheidung zulässig sind, bedürfen einer Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde. Für die Erteilung der Genehmigung ist § 26 Abs. 2 bis 6 entsprechend anzuwenden. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für die wesentliche Änderung einer Benutzung.“

Antragsinhalt

1. Antragsteller

Name:

Vorname:

Wohnanschrift:

Tel.-Nr.

Beschreibung und Begründung der beantragten Gewässerbenutzung
(ggf. als Anlage beifügen)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Bootsverkehr (für jedes Boot ist ein gesonderter Antrag erforderlich)

Eigentümer des Bootes:

Name:

Wohnanschrift:

.....
.....
.....

Nutzer des Bootes (Name, Wohnanschrift)

Name:

Wohnanschrift:

.....
.....
.....

Ggf. bereits **vorhandenes amtliches Kennzeichen** des Bootes der Wasser -und Schifffahrtsverwaltung des Bundes oder einer anderen zuständigen Behörde (Kopie des Ausweises beifügen)

Kennzeichen:..... vergebende Behörde:

Nutzungsart des Bootes

gewerbliche Nutzung des Bootes: () nein

() ja Beschreibung der gewerblichen Bootsnutzung:

.....
.....

private Nutzung des Bootes

() ja () nein

Bootsdaten

Bootstyp:

Länge: m Breite: m

Höhe über dem Wasserspiegel: m

Tiefgang: m Segelfläche: m²

Schiffszulassung vorhanden (gilt nur bei entgeltlicher Personenbeförderung, Kopie beifügen)

() ja () nein

Antriebsart des Bootes

() ohne eigene Triebkraft (z. B. Ruder, Segel)

() mit eigener Triebkraft

() Elektromotor

() 2-Takt-Verbrennungsmotor (Bodenseenorm ja nein)

() 4-Takt-Verbrennungsmotor (Bodenseenorm ja nein)

() sonstige:.....

-der Motor entspricht der EG Richtlinie* (Konformitätserklärung)

Motorleistung: kW PS

* Richtlinie 94/25/EG bzw. **2003/44/EG**, ggf. Richtlinie 97/68/EG, Richtlinie 2004/26/EG, 28. BImSchV

Nutzlast

zulässige Personenzahl im Boot:

..... Personen

maximal zulässige Nutzlast für das Boot

..... kg

Antrieb

Höchstgeschwindigkeit des Bootes mit Motorantrieb: km/h

Technisches Datenblatt, Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder CE-Zertifizierung des Antriebsmotors und des Bootes, Erklärung des Herstellers, dass der Motor EU-Richtlinien entspricht (EU-Konformitätserklärung)

() vorhanden (Kopien dem Antrag beifügen)

die letzte technische Überprüfung des Motors erfolgte

am: durch:

die nächste technische Überprüfung des Motors ist erforderlich

am:

Sportbootführerschein/Schiffsführerschein bei entgeltlicher Personenbeförderung

vorhanden für den Nutzer des Bootes

() ja (Kopie beifügen)

() nein

wenn „nein“ -Begründung: (entfällt bei Antriebsleistung bis 5 PS)

.....
.....
.....

Hinweis: Sportbootführerscheinpflicht besteht für Boote mit Motoren über 5 PS, Schiffsführerscheinpflicht besteht bei entgeltlicher Personenbeförderung

-Nummer des Sportbootführerscheines/Schiffsführerscheins:

-ausgestellt am:.....

-ausgestellt von:.....

-gültig bis:.....

Liegeplatz des Bootes

Kurzzeitliegeplatz des Bootes (auf einem Lageplan angegeben)

Liegezeit: Std./Tag

-an einem Bootsanlegesteg

ja

nein

-ohne einen Bootsanlegesteg (z. B. Uferbereich)

ja

nein

Dauerliegeplatz des Bootes (auf einem Lageplan angegeben)

-an einem Bootsanlegesteg

ja

nein

-ohne einen Bootsanlegesteg (z. B. Uferbereich)

ja

nein

Name und Anschrift des Eigentümers des Bootsliegeplatzes, d. h.

-des Bootsanlegesteges.....

-des Grundstückes (Gewässer, Ufer).....

Zustimmung des Eigentümers des Bootsliegeplatzes zur Nutzung durch den Antragsteller (Kopie dem Antrag beifügen)

Die bauliche Anlage ist vorhanden seit:

-die Baugenehmigung ist bei dem Eigentümer

vorhanden

nicht vorhanden

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

.....
Datum, Stempel und Unterschrift des Antragstellers

**Angaben zu baulichen Anlagen des Bootsliegeplatzes,
wenn zusätzlich**

zum Antrag zur „Sonstigen Gewässerbenutzung“ gemäß § 5(3) SächsWG, hier Bootsverkehr,
der Bau und Betrieb von baulichen Anlagen im und am Gewässer gemäß § 26 SächsWG
beantragt wird

-ist der Antragsteller in Besitz einer Baugenehmigung alten Rechts für die bauliche Anlage ?

ja () [Kopie der Baugenehmigung und der Bestandsunterlagen
(Text, Zeichnung, Statik) dem Antrag beifügen]

nein () (i.d.R. ist die Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung gemäß § 26 SächsWG erforderlich)

Die Nutzung der baulichen Anlage gemäß Antrag ist geplant ab:

Dem Antrag gemäß § 26 SächsWG auf Bau und Betrieb einer baulichen Anlage liegen bei:

- () Beschreibung der baulichen Anlage
- () Zeichnungen der baulichen Anlage
- () Standsicherheitsnachweise der baulichen Anlage
- () Prüfbericht eines staatlich anerkannten Prüfsachverständigen über die

erfolgte baukonstruktive und statische Prüfung der baulichen Anlage

() Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers (Gewässer, Ufer)
für den Bau und Betrieb der baulichen Anlage einschließlich Zuwegung
zur baulichen Anlage (Flurkarte und Eigentümerverzeichnis dem Antrag beifügen)

() Nachweis des Einvernehmens mit den Nachbarn der beantragten baulichen Anlage
(Flurkarte mit Eigentümerverzeichnis dem Antrag beifügen)

()

()

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

.....
Datum, Stempel und Unterschrift des Antragstellers